

Domenico Starnone

Im Vertrauen (übersetzt von Martin Halmannsecker)

Wagenbach

Im Vertrauen: Das ist ein sehr guter Roman.

Im Vertrauen: Eigentlich sind es ja drei – ein längerer, zwei kürzere.

Im Vertrauen: Und es geht darum, dass, wer am besten lügt, am besten schreibt.

Im Vertrauen: Natürlich geht es auch um Liebe, um Betrug, um Leidenschaft und um Geheimnisse.

Im Vertrauen: Darum geht es ja eigentlich immer, oder?!

Im Vertrauen: Schon M.R.-R. meinte ja seinerzeit, es gebe nur drei Themen in der Literatur: Liebe, Liebe und Liebe.

Im Vertrauen: Pietro, Nadia, Teresa – so heißen die Hauptfiguren.

Im Vertrauen: Pietro, der Lehrer, liebt seine ehemalige Schülerin, heiratet aber Nadia.

Im Vertrauen: Er kommt sein Leben lang nicht von Teresa los.

Im Vertrauen: Mit Nadia hat er drei Kinder.

Im Vertrauen: Emma, seine Älteste, erzählt einen kurzen Roman über Ihren Vater.

Im Vertrauen: Teresa erzählt den kürzesten Roman über Pietro.

Im Vertrauen: Pietro erzählt ausführlich seinen Lebensroman. Vom Lehrerberuf, vom Schulleben, von der Pädagogik.

Im Vertrauen: Er wird ein gefeierter Sachbuchautor.

Im Vertrauen: In den beiden kurzen Romanen ist er schon älter als achtzig Jahre.

Im Vertrauen: Teresa schreibt: Er [Pietro] „war und ist ein sehr gefährlicher Mann.“ (S.163)

Im Vertrauen: Pietro schreibt über Teresa, dass sie eine sehr gefährliche Frau ist.

Im Vertrauen: Beide hüten ein Geheimnis, das nicht verraten werden darf. Nie! Unter gar keinen Umständen. Das wäre ihr Ende. Wortwörtlich!

Im Vertrauen: Nadia: Mathematiklehrerin, Ehefrau, Karriereknick, drei Schwangerschaften.

Im Vertrauen: Wer wen mit wem betrügt, bleibt unerzählt. – Lauter Lügen?

Im Vertrauen: Ein eher kurzer Text, von luzider Klarheit, leicht zu lesen.

Im Vertrauen: Starnone ist ein blendender, unzuverlässiger Autor.

Im Vertrauen: Genauso wie seine Erzähler*innen. Benedikt nennt sie „hinterhältig“. Stimmt!

Im Vertrauen: Der Roman als literarisches Spiel? Wem kann man **vertrauen**?

Im Vertrauen: Der 258. Salto bei Wagenbach.

Im Vertrauen: In edles, rot gefärbtes Leinen gebunden, fadengeheftet, mit handaufgeklebtem Titelschild ... schlank und elegant.

Im Vertrauen: Das Aufschlagverhalten könnte besser sein (vielleicht doch zu umfangreich?).

Im Vertrauen: Dieser Umstand trübt den Lesegenuss nur unwesentlich.

Im Vertrauen: Ein wunderbares Buch für eine Nacht.

Im Vertrauen: Und auch noch für den Tag danach.

Im Vertrauen: Mit einem Wort – GROSSARTIG!!

All das aber nur ganz **Im Vertrauen** gesagt ...

ISBN 978-3-8031-1357-3

SUPPORT YOUR LOCAL BOOKSHOP

©Peter Cremer, Mai 2021